

3611/J XXI.GP

Eingelangt am: 13.03.2002

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenosInnen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend "Manipulationen von Automaten durch Eurokompatibilität von Baht-
Münzen"**

Im Bundesland Salzburg sind mehrere Fälle bekannt geworden, dass Zigarettenautomaten durch Verwendung von Baht-Münzen aus Thailand geplündert wurden. Die Automaten akzeptierte diese Münzen aus Thailand und gab dafür Zigaretten frei und zudem wurde auch noch das entsprechende Wechselgeld kassiert. Diese Vorgehensweise konnte bereits bei einigen Automaten (nicht nur Zigarettenautomaten) beobachtet werden. Diese Akzeptanz durch Automaten bezieht sich nicht ausschließlich auf die Baht-Münzen, sondern auch auf andere minderwertige Münzen.

Bekannt wurde auch, dass Baht-Münzen - zum Zwecke der Manipulation von Automaten - über das Internet bestellt werden konnten. Allerdings konnte dies nicht mehr verifiziert werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende Anfrage:

1. Wie erklären Sie sich die Tatsache, dass "Euro-Automaten" durch Baht-Münzen geknackt werden können?
2. Welche anderen (minderwertigen) Münzen sind dazu ebenfalls in der Lage?
3. Welche Maßnahmen werden Sie in Österreich gegen den geschilderten Missbrauch ergreifen?
4. Welche Maßnahmen werden Sie in dieser Frage der EZB vorschlagen?
5. Werden Sie mit dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Kontakt aufnehmen, damit dieser im Rahmen der Europreiskommission in dieser Frage des Missbrauchs aktiv wird?
6. Wurde vor der Festlegung der Legierung der Euro- bzw. Centmünzen ein weltweiter Check durchgeführt, welche Münzen aus Drittstaaten eurokompatibel sind?
7. Wenn nein, weshalb nicht? Sehen Sie dies als Versäumnis an?

8. Wie beurteilen Sie diese Manipulationen aus rechtlicher Sicht und zwar auf Basis gültiger europäischer Verordnungen?

9. Sind für Sie Schadensersatzansprüche geschädigter Automateninhaber gegenüber der EZB bzw. den nationalen Münzprägeanstalten denkbar? Wenn nein, weshalb nicht?
10. Wie lautet Ihre Empfehlung (Tipps) gegenüber Automateninhaber bzw. Automatenhersteller, um sich vor derartigen Manipulationen zu schützen?